

Sonntag
18. V. 30

Sehr verehrter lieber Herr Kreuk

So geht es wenn man ^{auf} eine angenehme Stimmung wartet um einer angenehmen Antwortpflicht zu genügen! Nun stehe ich schon über lange in Ihrer Briefschuld und will nicht mehr warten sondern hole endlich meinen Dank nach für Ihre beiden lieben Briefe und für Ihre so lustige wie alerte Erwiderung auf das sonderbare Klatsch-gebilde im Scheinwerfer, sonderbar, weil in diesem Fall auch nicht die Spur von einem sonst jedem Klatsch ja inhaltenden Kern vorhanden war. Auch im Büroschritt habe ich gestern mit Feinden einen ebenso knappen wie überzeugenden Aufsatz von



Ihnen gefügend: Wie ist jemand zu beneiden
dem der liebe Gott neben so reichem Phantasie
solch scharfen Verstand verliehen hat
nebst der Begabung seine Erkenntnisse
 mühelos und unmissverständlich zu formulieren!

Vielleicht sehen wir uns im Sommer:
Bestimmt in dem Fall, daß mich unser
Berliner Hausarzt, zu dem ich nun für
2 Tage zur Untersuchung fahre, nach
Gastein schicken sollte, und diese Aussicht
ist mein Trost für solche an sich gräu-
liche Eventualität; - Gastein dunkles vor-
dishes Thal, eng, langweilige Waldhänge;
bessere Berge unsichtbar & weit ab. Das
Beste daran der Loren - Betrieb, der
die Autos prompt durch den Tauernstunnel
nach Kärnten bringt. Du sich, fehlt mir
Nichts, aber in meinem begonnenen fünften
oder vielmehr sechsten Lebensdezenium

muss man sich etwas um die biblische
 Zukunft kümmern nach 10 Monaten
 pausenloser Leipziger Arbeit. Ich
 habe sonst die Saison = Ende = Tätigkeit
 gern, da sie weniger im Zeichen des
 Peitsche steht, eher in dem des einst-
 maligen con amore, aber diesmal ist
 der Finger über die von Behörden &
 Ratverordneten praktizierten Idiotieen
 zu froh. Das hatte noch gefehlt, dass
 die Spieler noch ein neues Idol, "Spa-
 sankeit" angeerichtet haben das mit
 Begeisterung auf dem feinsten besunderes
 radikalisch praktiziert wird, wo der
 Widerstand am geringsten & unge-
 fährlichsten ist.

Ich werde wohl am 24ⁿ. VI. abreisen
 u. zw. gerade nach der Orest-Verstellung
 die ich für den "Spa"-Kongress ange-

ÖTTSCH 2. PARKSTRASSE

setzt habe; wohin, werde ich Ihnen
schreiben.

fürn Aufbruch nach Dölsach die
allerherzlichsten Wünsche, Ihnen
und Ihrer fassen viele Grüße auch
von meiner Frau, freundhaftlich
der Ihre

J. Brecher

